



Herrn Gemeinderat
Felix **STADLER**, BSc, MA

Wien, 22. Juni 2026
PGL-653178-2026-KGR/GF
Hev/Boa/Bob

Sehr geehrter Herr Gemeinderat!

Zur Ihrer am 4. Mai 2026 eingebrachten Anfrage betreffend "Schulsanierungspaket II und Kindergarten-sanierungsprogramm" kann ich Ihnen Folgende mitteilen:

Schulsanierungspaket II

Zu Frage 1)

Wie viele Mittel aus dem Schulsanierungspaket II wurden bis jetzt abgerufen?

Für das Schulsanierungspaket II (SUSA II) wurden bisher insgesamt EUR 236.115.078,03 brutto abgerufen (Stand: RA 2025).

Zu Frage 2)

Wie viele finanzielle Mittel stehen im Rahmen des Schulsanierungspakets II aktuell noch zur Verfügung?

Für SUSA II stehen aktuell noch EUR 333.884.921,97 zur Verfügung (Stand: RA 2025).

Zu Frage 3)

**Wie viele Schulstandorte werden aktuell als sanierungsbedürftig eingestuft?
Bitte um Auflistung aller Standorte.**

32 Schulstandorte werden aktuell als sanierungsbedürftig eingestuft und mit SUSA II Mittel saniert:

1020 Wien
Feuerbachstraße 1-3
Kleine Sperlgasse 2a
Vorgartenstraße 208
1060 Wien
Corneliusgasse 6
1090 Wien
Grünentorgasse 9
Hahngasse 35
Marktgasse 31-35

1100 Wien
Hebbelplatz 1-2
Josef-Enslein-Platz 1-3
Laimäckergasse 17
Neilreichgasse 111
Quellenstraße 142
Selma-Lagerlöf-Gasse 20
Wendstattgasse 5
1110 Wien
Enkplatz 4
Molitorgasse 11
1140 Wien
Diesterweggasse 30
1150 Wien
Reichsapfelgasse 30
1160 Wien
Schinnaglgasse 3-5
1170 Wien
Kindermanngasse 1
1180 Wien
Klettenhofergasse 3
1190 Wien
In der Krim 6
Oskar-Spiel-Gasse 3
1210 Wien
Adolf-Loos-Gasse 2
Deublergasse 19-21
Dr.-Albert-Gessmann-Gasse 32
Dr.-Skala-Straße 43-45
Marco-Polo-Platz 9
Pastorstraße 29
1220 Wien
Georg-Bilgeri-Straße 13
Mira-Lobe-Weg 4
1230 Wien
Prückelmayrgasse 6

Zu Frage 3a)
Wie viele dieser Standorte benötigen eine Vollsanierung?

An 15 dieser Standorte werden umfassende Sanierungen (Generalsanierungen) durchgeführt.

Zu Frage 3b)
Wie viele dieser Standorte benötigen eine Teilsanierung?

An 17 dieser Standorte werden Teilsanierungen (Substanzsanierungen inkl. Einbau schulischer Tagesbetreuung) durchgeführt.

Zu Frage 4)
Wie viele Schulen wurden in den einzelnen Bezirken in den vergangenen zehn Jahren saniert?

In den letzten zehn Jahren (vom Gemeinderatsbeschluss 2018 bis einschließlich 2025) wurden in den Bezirken folgende Schulstandorte mit SUSA II Mittel saniert:

Bezirk	Anzahl Schulstandorte
1020	2
1030	1
1040	1
1050	1
1060	1
1070	1
1090	2
1100	4
1110	1
1120	2
1140	4
1150	2
1160	3
1170	2
1180	2
1190	1
1200	3
1210	3
1220	7
1230	3
Summe	46

Zu Frage 5)
Welche Projekte befinden sich aktuell in Planung, Ausschreibung bzw. Umsetzung?

Folgende SUSA II Projekte (General- und Substanzsanierungen) werden derzeit umgesetzt bzw. befinden sich aktuell in der Planungs- oder Ausschreibungsphase:

1020 Wien
Feuerbachstraße 1-3
Kleine Sperlgasse 2a
Vorgartenstraße 208
1060 Wien
Corneliusgasse 6
1090 Wien
Grünentorgasse 9
Hahngasse 35
Marktgasse 31-35
1100 Wien
Hebbelplatz 1-2
Josef-Enslein-Platz 1-3
Laimäckergasse 17

Neilreichgasse 111
Quellenstraße 142
Selma-Lagerlöf-Gasse 20
Wendstattgasse 5
1110 Wien
Enkplatz 4
Molitorgasse 11
1140 Wien
Diesterweggasse 30
1150 Wien
Reichsapfelgasse 30
1160 Wien
Schinnaglgasse 3-5
1170 Wien
Kindermanngasse 1
1180 Wien
Klettenhofergasse 3
1190 Wien
In der Krim 6
Oskar-Spiel-Gasse 3
1210 Wien
Adolf-Loos-Gasse 2
Deublergasse 19-21
Dr.-Albert-Gessmann-Gasse 32
Dr.-Skala-Straße 43-45
Marco-Polo-Platz 9
Pastorstraße 29
1220 Wien
Georg-Bilgeri-Straße 13
Mira-Lobe-Weg 4
1230 Wien
Prückelmayrgasse 6

Zu Frage 6)

Wie viele Schulstandorte wurden im Rahmen des Schulsanierungspakets II barrierefrei gestaltet?

Im Rahmen von SUSA II (Projektabschluss bis 2025) wurden 8 Schulstandorte vollständig barrierefrei gestaltet.

Zu Frage 7)

Wie verteilen sich die Mittel aus dem Schulsanierungspaket II auf die einzelnen Bezirke?

Die Verteilung der SUSA II Mitfinanzierung auf die Bezirke gemäß RA 2025 ist in folgender Tabelle dargestellt:

Bezirk	Mitfinanzierung (%)
1020	1,3 %
1030	0,6 %

1040	2,2 %
1050	0,3 %
1060	8,9 %
1070	0,1 %
1090	3,3 %
1100	14,7 %
1110	11,3 %
1120	3,3 %
1130	0,0 %
1140	6,0 %
1150	5,2 %
1160	8,8 %
1170	10,2 %
1180	0,0 %
1190	1,5 %
1200	8,6 %
1210	6,6 %
1220	2,3 %
1230	4,8 %
	100 %

Zu Frage 8)

Wie viele geplante Sanierungsprojekte konnten bisher nicht umgesetzt werden?

Bisher konnten alle mit den Bezirken in Angriff genommene Sanierungsprojekte mit Mitteln aus SUSÄ II umgesetzt werden.

Zu Frage 9)

Gibt es Bezirke, die aufgrund fehlender Eigenmittel Sanierungen nicht umsetzen konnten?

Wenn ja, welche sind das?

Derzeit können und konnten bei allen SUSÄ II Vorhaben, die gestartet wurden bzw. zeitnah zum Start vorgesehen sind, die Mitfinanzierung sichergestellt werden.

Zu Frage 10)

In welchem Ausmaß wurden Mittel aus dem Schulsanierungspaket II für andere Zwecke verwendet?

Es wurden keine Mittel für andere als im SUSÄ II GR-Beschluss vom 27.04.2018, Zl. 232968-2018-GIF, definierten Zwecke verwendet.

Zu Frage 11)

Welche Auswirkungen haben aktuelle budgetäre Einschränkungen auf geplante Sanierungsmaßnahmen?

Derzeit keine. Darüber hinaus muss die Budgeterstellung 2027 abgewartet werden.

Zu Frage 12)

Warum werden dringend notwendige Investitionen in den Klimaschutz an Schulstandorten – wie Beschattungsanlagen oder der Umstieg auf alternative Heizsysteme – im Rahmen des Schulsanierungspakets II nicht finanziert, obwohl sie unmittelbar die Gesundheit der Kinder und den laufenden Betrieb betreffen?

Die Umstellung auf alternative Heizsysteme und der Einbau von Beschattungsanlagen wurden bisher bereits im Zusammenhang mit Generalsanierungen im Rahmen von SUSANA II umgesetzt.

Gemäß SUSANA II GR-Beschluss vom 27.04.2018, Zl. 232968-2018-GIF, können alternative Heizsysteme als Einzelmaßnahmen nicht genehmigt werden, da sich aus einem funktionierenden Heizungssystem keine Personen- oder Substanzgefährdung ableiten lässt.

Einzelmaßnahmen zur Verringerung der Hitze in Aufenthaltsräumen können im Rahmen von SUSANA II mitfinanziert werden.

Zu Frage 13)

Welche Maßnahmen plant die Stadt Wien, um sicherzustellen, dass notwendige Infrastrukturprojekte für die schulische Ganztagsbetreuung – wie der Einbau einer Ausgabeküche – nicht am Personalmangel scheitern, obwohl die Finanzierung über das Schulsanierungspaket II gesichert wäre?

Für die schulische Tagesbetreuung ist sowohl Personal für die Ausgabeküche als auch für die Betreuung, erforderlich. Das Ausgabepersonal wird durch Leistungszukauf auf Basis einer Ausschreibung nach dem Bundesvergabegesetz sichergestellt. Die notwendigen Personalsicherstellungsmaßnahmen sind daher durch die jeweilige Firma zu treffen. Die Freizeitpädagog*innen werden durch die Bildung im Mittelpunkt GmbH (BiM) zur Verfügung gestellt. Laufende Personalrekrutierungsmaßnahmen werden daher durch die BiM GmbH getroffen.

Kindergartensanierungsprogramm

Zu Frage 14)

Liegt für das Kindergartensanierungsprogramm bereits ein strukturierter Gesamtplan vor?

Nein, das Vorhaben „Vorleistungen für das Kindergartensanierungsprogramm (KISA)“ soll die Grundlagen für ein langfristiges Sanierungsprogramm schaffen.

Zu Frage 14a)

Wenn ja, wie sieht dieser Plan konkret aus (Zeitplan, Priorisierung, Budgetierung)?

Zu Frage 14b)

Wenn nein, bis wann ist mit der Vorlage eines solchen Gesamtplans zu rechnen?

Die Grundlagen für ein langfristiges Kindergartensanierungsprogramm werden gemäß dem im Februar 2026 genehmigten Sachkredit in den Jahren 2026-2028 erhoben. Geplant ist eine schrittweise, jährliche Erstellung von Überblicksstudien zu einzelnen Kindergartenstandorten.

Der erste Umsetzungsplan soll mit Ende des Jahres aufgestellt werden.

Zu Frage 15)

**Wie viele Kindergartenstandorte werden aktuell als sanierungsbedürftig eingestuft?
Bitte um Auflistung aller Standorte und dem jeweiligen Bezirk zugeordnet.**

Erst nach Abschluss der Vorleistungen für das Kindergartensanierungsprogramm können eine konkrete Anzahl und Standorte genannt werden. Derzeit werden bei den ersten Kindergartenstandorten, die in der Verwaltung der MA10-Kindergärten stehen, der Bauzustand erhoben und der Umfang der nötigen Sanierungsmaßnahmen festgestellt.

Zu Frage 16)

Wie hoch werden die Kosten für die Sanierungen aller Kindergartenstandorte geschätzt?

Eine Kostenschätzung für die Sanierungen der Kindergartenstandorte kann erst nach der Erhebung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen vorgenommen werden.

Zu Frage 17)

Wie viele und welche dieser Kindergartenstandorte werden als so sanierungsbedürftig eingestuft, dass diese nicht aus Bezirksmitteln bezahlt werden können?

Eine solche Einstufung kann erst nach Erhebung des Bauzustandes der Kindergartenstandorte vorgenommen werden.

Zu Frage 17a)

Aus welchen Mitteln wird die Finanzierung dieser Kindergartenstandorte erfolgen?

Die Kostentragung für Sanierungen von Kindergärten liegt laut Wiener Stadtverfassung bei den Bezirken. Mit Hilfe der genannten Überblicksstudien werden nun Informationen zu Umfang, Zeit- und Kostenrahmen erhoben. Dies soll dazu beitragen, einen Umsetzungsplan mit Priorisierung der Standorte für das Kindergartensanierungsprogramm (KISA) zu erstellen. Gespräche über andere Finanzierungsmodelle (z.B. Förderungen) sollen auf Basis dieser Ergebnisse erfolgen.

Zu Frage 17b)

Wie stellt sich der aktuelle Zeitplan für die Sanierungen dar?

Die ersten Erhebungen an ausgewählten Kindergartenstandorten wurden vor kurzem gestartet. Auf Grundlage der daraus erstellten Überblicksstudien kann ein erster Umsetzungsplan aufgesetzt und in Folge Einzelprojekte entwickelt werden. Ein genauer Zeitplan für die Umsetzungen an einzelnen Standorten kann daher erst nach Abschluss dieser Arbeiten und der Abstimmung der Finanzierung genannt werden.

Zu Frage 18)

Welche Auswirkungen haben aktuelle budgetäre Einschränkungen auf geplante Sanierungsmaßnahmen?

Die notwendigen budgetären Mittel zur Erhebung der Grundlagen für ein langfristiges Kindergartensanierungsprogramm wurden Ende Februar 2026 genehmigt.

Mit freundlichen Grüßen

Mag.^a Bettina Emmerling, MSc
Vizebürgermeisterin und amtsführende Stadträtin
für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte